



Bad Schwalbach, den 28.09.2022

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	9/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 27. September 2022
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	17:55 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr André Stolz	
------------------	--

CDU Fraktion

Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Christian Herfurth	
Frau Andrea Kremer	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Volker Mosler	
Herr Olaf Pulch	
Herr Joachim Reimann	
Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	
Herr Sebastian Willsch	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Volker Diefenbach	
Herr Maximilian Faust	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Sigrid Hansen	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Günter Linke	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

AfD-Fraktion

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Karl Mayer	
Herr Marcus Resch	

FWG Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Michael Baureis	
Herr Matthias Bremser	
Herr Alfred Hollinger	

FDP Fraktion

Herr Stefan Müller MdL	
Herr Marius Schäfer	

Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

entschuldigt aus dem Kreistag

Herr Johann-Josef Becker	
Herr Staatsminister Peter Beuth MdL	
Herr Klaus Gagel MdL	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Ann-Kathrin Koch	
Herr Jan Kraus	
Herr Alexander Müller MdB	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Carsten Sinß	
Herr Björn Sommer	

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Kreisausschuss

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Frau Nicole Eggers	
Herr Jan Feser	
Herr Matthias Hannes	
Frau Sabine Muth	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	
Herr Thomas Wieczorek	
Herr Thomas Zarda	

entschuldigt aus dem Kreisausschuss

Herr Walter Lieber	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	

Verwaltung

Frau Claudia Allendorf	
Herr Ralf Bachmann	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Herr Dr. Christoph Zehler	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz gratuliert den Abg. Fuchs (GRÜNE) und Lawetzky (GRÜNE) jeweils zu ihrer Eheschließung.

KTV Stolz begrüßt herzlich die Abg. Kremer (CDU) nach langer Krankheit zurück im Kreistag.

KTV Stolz stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Niederschrift der Kreistagssitzung am 19.7.2022 liegen keine Eingaben vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates wird in der Tagesordnung II unter dem TOP II. 1 zunächst ein Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und FDP, dem sich im Verlauf der Sitzung auch die CDU-Fraktion anschließt (**Anlage 1 der Niederschrift**) einzeln abgestimmt. TOP II. 16 wird in die Tagesordnung III überstellt und als erster Tagesordnungspunkt aufgerufen.

Aus der Tagesordnung III werden die TOP III. 1, III. 3, III. 5, III. 6, III. 7 und III. 16 in der jeweiligen Ausschussfassung in die Tagesordnung II überstellt. Vertagt werden die TOP III. 2, III. 8, III. 11, III. 13 und III. 17.

Für erledigt erklärt werden die TOP III. 10 und III. 12.

KTV Stolz ruft die vorliegenden Dringlichkeitsanträge auf. Für den Dringlichkeitsantrag der fraktionslosen Abgeordneten der LINKEN (**Anlage 2 der Niederschrift**) spricht der Abg. Pörtner (LINKE), Abg. Zehner (CDU) spricht formal gegen die Dringlichkeit. Die Dringlichkeit wird sodann bei

2 JA-Stimmen und
1 Enthaltung und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt. Der Antrag wird Gegenstand der kommenden Kreistagssitzung.

Für den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, mit den Änderungsanträgen der SPD und der AFD-Fraktion (**Anlage 3 der Niederschrift**) spricht der Abg. Zehner. Die Dringlichkeit wird bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen. Der Dringlichkeitsantrag wird als zweiter Punkt der Tagesordnung III aufgerufen.

Die Verwaltungsvorlage DS XI/578 zum Thema: Grundstücke im Gewerbegebiet Ober der Hardt Bad Schwalbach; Rückabwicklung EAW Grundstück und Kauf Grundstücke für Gefahrenabwehrzentrum, (**Anlage 4 der Niederschrift**) wird nach Erläuterungen von Landrat Kilian einvernehmlich auf die Tagesordnung genommen und in der Tagesordnung II abgestimmt.

Die so strukturierte Tagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

KTV Stolz spricht die Nutzung von medizinischen bzw. FFP 2-Masken während der Sitzung an, die seitens des Gesundheitsamtes empfohlen wird.

KTV Stolz berichtet, dass in der kommenden Sitzung des JSG am 19.10.2022 eine weitere Stellvertreterin oder ein weiterer Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden Pfenning gewählt werden muss. Frau Pfenning und ihre Stellvertreterin, Frau Müller-Klepper können an der Sitzung nicht teilnehmen.

KTV Stolz erläutert die Beratungen zum Sitzungsplan 2023 im Ältestenrat. Der Sitzungsplan 2023 ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

KTV Stolz gratuliert den Abg. Hansen (GRÜNE), Rabanus (SPD) und Zehner (CDU) zu ihrer Nominierung als Kandidatin bzw. Kandidat zur Landratswahl 2023 und hofft auf eine inhaltlich klare, persönlich jedoch faire Auseinandersetzung im Vorfeld der Wahl.

TOP I	DS	Tagesordnung I
TOP I. 1	DS	Fragestunde

Landrat Kilian erläutert, dass die Antworten auf die Kleinen Anfragen bereits gemäß der neuen Geschäftsordnung verschickt worden seien. Nachfragen gibt es keine.

TOP I. 2	DS	Bericht des Landrates
-----------------	-----------	------------------------------

Landrat Kilian erklärt, dass der Bericht allen Mitgliedern des Hauses vorliegt. Nachfragen gibt es keine.

TOP II	DS	Tagesordnung II
TOP II.1	DS XI/501	Kostenlose Hygieneartikel an weiterführenden Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises

KTV Stolz ruft den Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, GRÜNEN, FDP und CDU zur Abstimmung auf. Der Antrag wird bei

2 NEIN-Stimmen
3 Enthaltungen und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Beschluss:

Der Kreis als Schulträger stellt für alle weiterführenden Schulen bedarfsgerecht Hygieneartikel für menstruierende Personen zur Verfügung. Die Abgabe soll zwar zentral, jedoch möglichst barrierefrei und die Privatsphäre der Schüler*innen sicherstellend erfolgen. Die Umsetzung soll bis Anfang 2023 erfolgen.

Unmittelbar und zwölf Monate nach der Umsetzung erfolgt ein Sachstandsbericht über die Akzeptanz des Angebots, um dieses – wenn notwendig – zu optimieren.

Die DS XI/501 wird ansonsten zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Die Tagesordnung II wird im Übrigen einstimmig beschlossen.

TOP II.2	DS XI/541	Kostenlose Hygieneartikel an weiterführenden Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises; hier: Antrag Nr. 05/22 der SPD-Fraktion vom 11. Januar 2022, eingegangen am 1. Februar 2022 (KT XI 6/2022)
-----------------	------------------	---

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.8 DS XI/529 Anpassungen Konzept 'Stipendium Landarzt'

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen in der Fassung JSG am 14.9.2022**

TOP II.9 DS XI/535 Kontrolle der Beschlüsse des Kreistags; Fortschreibung der Beschlusskontrolle vom 08.03.2022 bis 19.07.2022

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.10 DS XI/536 Antrag Nr. 18/22 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 26. April 2022, Digitale Schulplattform; Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.11 DS XI/540 Große Anfrage Nr. 01/ 22 der SPD-Kreistagsfraktion betr. Inklusion / Sonderpädagogischer Förderbedarf; Stellungnahme der Verwaltung

Die Fragen 9 – 16 werden in der kommenden Sitzung beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.12 DS XI/542 Große Anfrage 03/22 der AFD-Fraktion zu II./KT 19.07.2022;
Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.13 DS XI/543 Große Anfrage Nr. 05/22 der GRÜNEN-Fraktion:
Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis; Stellungnahme der
Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.14 DS XI/544 5. Sachstandsbericht der Verwaltung zum Stand der
Digitalisierung an Schulen**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.15 DS XI/550 Große Anfrage der FDP-Fraktion Nr. 07/22 Notfall- und
Katastrophenschutz im RTK, Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. NEU DS XI/578 Grundstücke im Gewerbegebiet Ober der Hardt Bad
Schwalbach; Rückabwicklung EAW Grundstück und Kauf
Grundstücke für Gefahrenabwehrzentrum**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Rückabwicklung des Kaufvertrages für das EAW Grundstück Ober der Hardt mit der Stadt Bad Schwalbach vorzunehmen. Auf der Grundlage der aktuellen Beschlusslage der Stadt Bad Schwalbach (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. September 2022) wird seitens des Kreises akzeptiert, dass die Stadt Bad Schwalbach einen Abschlag (Verwaltungskostenpauschale) in Höhe von 2,5 % des damaligen Kaufpreises von 379.555,-- €, mithin 9.489,-- € geltend macht.

In diesem Zusammenhang kann nun auch der Vertrag für den Kauf der 3 Grundstücke Ober der Hardt zur Errichtung des Gefahrenabwehrzentrums mit der Stadt Bad Schwalbach geschlossen werden.

TOP III.1 DS XI/512 Teilnahme am Landesprogramm "Präventionsketten für ein gelingendes und gesundes Aufwachsen für alle Kinder von 0-10 Jahren in Hessen"

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Rheingau-Taunus-Kreis sich um die Teilnahme am Landesprogramm „Präventionsketten für ein gelingendes und gesundes Aufwachsen für alle Kinder von 0-10 Jahren in Hessen“ bewirbt und stellt im Falle der Aufnahme in das Landesprogramm die notwendigen Mittel zur Kofinanzierung zur Verfügung.

TOP III.3 DS XI/523 Teilweiterführung des Projektes Kita-Einstieg

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass ausgewählte Angebote des Bundesprogrammes Kita-Einstieg vom Rheingau-Taunus-Kreis für die Dauer von 2 Jahren ab dem 01. Januar 2023 weitergeführt werden. Hierzu stellt er die benötigten Personal- und Sachkosten zur Verfügung.

TOP III.5 DS XI/531 Jugendtaxi

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die dauerhafte Verstetigung des Jugendtaxis im Rheingau-Taunus-Kreis.

TOP III.6 DS XI/534 JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUST BEst)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass sich der Rheingau-Taunus-Kreis um die Teilnahme an dem Programm JUSTBEst des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Kooperation mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) bewirbt. Im Falle des Zuschlags werden die notwendigen Mittel zur Kofinanzierung bereitgestellt.

TOP III.7 DS XI/539 Berichterstattung Plan-Ist-Vergleich zum 30.06.2022

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.6.2022 zur Kenntnis.

TOP III.16 DS XI/562 Landarztstipendium; hier Antrag Nr. 41/22 der FDP-Fraktion vom 30. August 2022, eingegangen am 31. August 2022

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

§ 5 der Richtlinie für das „Landarzt-Stipendium“ des Rheingau-Taunus-Kreis ist dahingehend zu ändern, dass die Weiterbildung zum/r Facharzt/-ärztin für Allgemeinmedizin bzw. Innere Medizin nicht komplett im Rheingau-Taunus-Kreis absolviert werden muss, sondern jedenfalls auch die Krankenhäuser in Wiesbaden genutzt werden können. Ein diesbezügliches Procedere zum zeitlichen Ablauf der Ausbildung ist dafür festzulegen.

**TOP III DS Tagesordnung III
TOP II.16 alt DS XI/552 Bedarfs- und Entwicklungsplan des Rheingau-Taunus-Kreises**

Landrat Kilian erläutert die Vorlage ausführlich. Abg. Reimann (CDU) gibt einen Bericht zu den Beratungen im HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE), Fachinger (AFD) mit Erläuterungen zum geänderten Änderungsantrag seiner Fraktion (**Anlage 6 der Niederschrift**), Bremser (FW), Zehner (CDU), Müller (FDP) und Bauer (SPD).

Der Änderungsantrag der AFD-Fraktion wird bei

4 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Die Beschlussempfehlung des HFWD wird sodann einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt den Bedarfs- und Entwicklungsplan des Rheingau-Taunus-Kreises.
2. Im Falle einer Zustimmung des Kreistages zum Bedarfs- und Entwicklungsplan des Rheingau-Taunus-Kreises beauftragt der Kreisausschuss den Fachdienst III.3 Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit der Umsetzung der dort geschilderten Maßnahmen innerhalb der nächsten zehn Jahre.

TOP III. NEU DS XI/586 Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115 zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln – Bezieher; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 46/22 der CDU-Fraktion vom 19. September 2022, eingegangen am 19. September 2022

An der Aussprache beteiligen sich der Abg. Zehner (CDU) mit Begründung des Antrages (**Anlage 3 der Niederschrift**) und der Erklärung, dass der SPD-Ergänzungsantrag übernommen werde, der AFD-Antrag allerdings abgelehnt werde und die Abg. Bleuel (GRÜNE), Fachinger (AFD), Müller (FDP), Rabanus (SPD), Dr. Grobe (AFD), Willsch (CDU), Mayer (AFD) und Barth (FW).

KTV Stolz lässt sodann zunächst den AFD-Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird bei

4 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Der CDU-Antrag mit den Ergänzungen aus dem SPD-Antrag wird bei

4 Enthaltungen aus der AFD-Fraktion
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 4 Enthaltungen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss und Herr Landrat Kilian werden gebeten, mit allem Nachdruck bei der Hessischen Landesregierung, den Hessischen Europaabgeordneten, den Hessischen Bundestagsabgeordneten und der Bundesregierung darauf hinzuwirken, dass der Entwurf zur „Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115 zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der EU“ nicht in der vorliegenden Fassung beschlossen wird und Rechtskraft entfaltet.

Alle Beteiligten werden aufgefordert, sich für eine fachlich- sachlich- und praxisgerechte Verordnung einzusetzen, die den berechtigten Interessen der Winzer und der Landwirte Rechnung trägt, damit sowohl deren betriebliche Existenz als auch die Pflege und der Erhalt der Kulturlandschaft nicht gefährdet werden.

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises schließt sich dem Beschluss des Bundesrats Drucksache 297/22 vom 16.09.2022 an.

Der Kreisausschuss wird gebeten, mit allem Nachdruck bei der Hessischen Landregierung, den hessischen Europaabgeordneten, den hessischen Bundestagsabgeordneten und der Bundesregierung darauf hinzuwirken, dass der obengenannte Verordnungsentwurf (EU) 2021/2115 nicht in der vorliegenden Fassung

beschlossen wird und Rechtskraft entfaltet, sondern Veränderungen gemäß dem Bundesratsbeschluss 297/22 erfährt.

Alle Beteiligten werden aufgefordert, sich für eine fachlich- sachlich- und praxisgerechte Verordnung einzusetzen, die den berechtigten Interessen der Winzer und der Landwirte Rechnung trägt, damit sowohl deren betriebliche Existenz als auch die Pflege und der Erhalt der Kulturlandschaft nicht gefährdet werden.

TOP III.4 DS XI/526 Beschlussvorlage zum Antrag Nr. 01/22 der CDU-Fraktion Hebammenversorgung sicherstellen; hier: Beschluss des KT vom 08. März 2022

Abg. Pfenning (SPD) berichtet aus den Beratungen des JSG.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Klos (LINKE), Becker (SPD), Fachinger (AFD), Baureis (FW), Zehner (CDU) und Mayer (AFD).

Die Empfehlung des JSG wird sodann bei

4 Enthaltungen aus der AFD
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 4 Enthaltungen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt analog des beiliegenden Konzeptentwurfes nachfolgendes Maßnahmenpaket zur Sicherstellung der Hebammenversorgung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine zentrale Hebammen-Koordinierungsstelle analog des anliegenden Konzeptes im Jahr 2023 einzurichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Einrichtung der zentralen Koordinierungsstelle eine Förderung der Beruflichen Ausbildung (Externate) von Hebammen im Rheingau-Taunus-Kreis analog des anliegenden Konzeptes umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Einrichtung der zentralen Koordinierungsstelle ein Fortbildungskonzept für die Hebammen im Rheingau-Taunus-Kreis umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Einrichtung der zentralen Koordinierungsstelle, Maßnahmen zur Neuansiedlung bzw. des Wiedereinstiegs von Hebammen umzusetzen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf kostengünstige oder -freie Bereitstellung von Räumlichkeiten für Kursangebote der Hebammen rund um die Geburt hinzuwirken.

TOP III.9 DS XI/554 Demokratievermittlung im Sinne politischer Bildung von Kindern und Jugendlichen; hier: Antrag Nr. 34/22 der CDU-Fraktion vom 29. August 2022

Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE) berichtet aus den Beratungen des SBS.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Bremser (FW), Mayer (AFD), Rabanus (SPD), Brandscheid (CDU), Barth (FW), Schäfer (FDP) und Landrat Kilian.

Die Empfehlung des SBS wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis setzt sich für die politische Bildung junger Menschen ein. Daher wird der Rheingau-Taunus-Kreis aktiv auf die weiterführenden Schulen im Kreisgebiet zugehen und für mehr politische Podiumsdiskussionen und weitere politische diskursive Formate in den Schulen werben. So soll eine engere Verknüpfung zwischen theoretischer Wissensvermittlung und politik-praktischer Erfahrung ermöglicht werden.
2. Der Rheingau Taunus Kreis wird den Schulen Unterstützung bei der Organisation und Durchführung derlei Podiumsdiskussionen und weitere politische diskursive Formate sowie der Koordination mit dem SSA anbieten. Letzteres kann beispielsweise in Form einer einzuholenden allgemeinen Einschätzung des SSA zur Durchführung politischer Podiumsdiskussionen und weitere politische diskursive Formate an Schulen erfolgen.
3. Darüber hinaus soll die Kreisverwaltung bei Bedarf in der Kontaktvermittlung unterstützen und sich zu diesem Zwecke sowohl an die Kreistagsfraktionen als auch die politischen Jugendorganisationen wenden.
4. Dem Kreistag ist im Sommer 2023 ein Bericht vorzulegen, welche Maßnahmen die Kreisverwaltung bis dahin ergriffen hat und welche Veranstaltungen realisiert werden konnten.

TOP III.14 DS XI/559 Drohende Notlage des Fährbetriebs Oestrich-Winkel – Ingelheim; hier: Antrag Nr. 39/22 der SPD-Fraktion vom 29. August 2022, eingegangen am 30. August 2022

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus den Beratungen des UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Rabanus (SPD), Schäfer (FDP), Willsch (CDU), Resch (AFD) und Linke (GRÜNE).

KTV Stolz lässt über die UMTK-Empfehlung (Ablehnung des Antrages) abstimmen. Die Empfehlung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW und AFD
NEIN-Stimmen von SPD, FDP und 2 LINKEN und
Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.15 DS XI/560 Sonderleistung des Rheingau-Taunus-Kreises für die Tafeln Rheingau mit Ausgabestellen in Lorch, Oe-Wi, Geisenheim und Rüdesheim, für die Idsteiner Tafel mit Ausgabestellen in Bad Schwalbach, Idstein und Taunusstein, sowie für den Eltviller Tisch, mit seiner Kundschaft aus Eltville, Walluf und Kiedrich; hier: Antrag Nr. 40/22 der SPD-Fraktion vom 09. August 2022, eingegangen am 30. August 2022

Die Abg. Pfenning (SPD) und Reimann (CDU) berichten aus den Beratungen von JSG und HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Penk (SPD), Pörtner (LINKE) mit Begründung des Änderungsantrages (**Anlage 6 der Niederschrift**), Hollinger (FW), Weimann (CDU), Dr. Grobe (AFD), Müller (FDP) und Landrat Kilian.

KTV Stolz lässt zunächst den Änderungsantrag der LINKEN abstimmen. Dieser wird bei

5 JA-Stimmen
einigen Enthaltungen bei SPD und GRÜNEN und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

KTV Stolz lässt über die leicht modifizierte HFWD-Empfehlung (5 Ausgabestellen erhalten je 3.000.- €) abstimmen. Diese wird sodann einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Angesichts der unerwarteten und außergewöhnlichen Herausforderungen des laufenden Jahres u.a. durch den Krieg in der Ukraine, wodurch eine erhebliche Zunahme von Hilfesuchenden und eine massive Kostensteigerung für Energie zu verzeichnen sind, unterstützt der Rheingau-Taunus-Kreis die Tafeln im Kreisgebiet mit einer sofortigen finanziellen Sonderleistung für jede der 5 Ausgabestellen von jeweils 3.000 Euro.

TOP III.18 DS XI/564 Vermeidung eines Blackouts; hier: Resolutionsantrag Nr. 43/22 der AfD-Fraktion vom 31. August 2022

Abg. Reimann (CDU) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen die Abg. Mayer (AFD) mit Ergänzungsantrag (**Anlage 7 der Niederschrift**), Müller (FDP) und Pörtner (LINKE).

Die HFWD-Empfehlung auf Ablehnung wird bei

4 NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.19 DS XI/565 Krisenvorsorge mit höchster Priorität; hier: Antrag Nr. 44/22 der AfD-Fraktion vom 31. August 2022

Abg. Reimann (CDU) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mayer (AFD) mit geändertem Antrag (**Anlage 8 der Niederschrift**) und Zehner (CDU).

Der geänderte Antrag der AFD wird bei

4 JA-Stimmen und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Die HFWD-Empfehlung auf Ablehnung wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.2 DS XI/514 Gedenkstätte Kalmenhof; hier Dringlichkeitsantrag Nr. 31/22 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 17. Juli 2022,

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.8 DS XI/547 Gedenkveranstaltung am Gedenktag der Opfer von Flucht und Vertreibung; hier: Antrag Nr. 33/22 der CDU-Fraktion vom 22. August 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.11 DS XI/556 Kalmenhof - Vandalismus am und im ehemaligen Mordkrankenhaus; hier: Antrag Nr. 36/22 der fraktionslosen Angeordneten der LINKEN vom 30.08.2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.13 DS XI/558 Schülerticket; hier: Antrag Nr. 38/22 der SPD-Fraktion vom 29. August 2022, eingegangen am 30. August 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.17 DS XI/563 Beratungsstelle Impfgeschädigte; hier: Antrag 42/22 der AfD-Fraktion vom 31. August 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.10 DS XI/555 Dauerhafte Zugverbindung der VIAS zwischen Geisenheim und Kaub; hier: Antrag Nr. 35/22 der GRÜNEN-Fraktion vom 24. August 2022

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III.12 DS XI/557 Schule der Zukunft und Digitalisierungskonzepte, hier: Antrag Nr. 37/22 der fraktionslosen Angeordneten der LINKEN vom 30.08.2022

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

KTV Stolz schließt die Sitzung gegen 17.55 Uhr und dankt den Mitgliedern des Hauses für die konstruktive Mitarbeit.

KTV Stolz gibt abschließend bekannt, dass die beiden kommenden Sitzungen voraussichtlich im Kurhaus Bad Schwalbach stattfinden. Zum Jahresausklang soll nach der Sitzung am 20.12.2022 ein Stehempfang stattfinden.

Bad Schwalbach, 28. September 2022

(André Stolz)
Kreistagsvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer